



**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Ortsbeiratsfraktion Mz-Altstadt

0140 / 20.10

**ANFRAGE ZUR OBR-SITZUNG AM 27.01.2010**

**RUTSCHGEFAHR FÜR FUSSGÄNGERINNEN BEI WINTERLICHER WITTERUNG AUF DEN DOMPLÄTZEN UND IN DER AUGUSTINERSTR.**

In den Wintermonaten ist die Sicherheit von Fußgängerinnen und Fußgängern (besonders für ältere und gehbehinderte Menschen) auf allen Flächen rund um den Dom und in der Augustinerstr. sowie den angrenzenden Straßen, die mit dem sog. Altstadt-pflaster gepflastert sind, in keiner Weise mehr gegeben. Streusalz und abstumpfendes Streugut schaffen hier keine Abhilfe, sondern verschlimmern das Problem eher noch (bei geschlossener Schneedecke lässt es sich dort eher noch laufen als auf den gestreuten Wegen, die das Pflaster erst richtig zur „Rutschbahn“ machen. Sobald der Schnee sich in Matsch verwandelt, ist die Situation ebenfalls katastrophal!).

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Vertritt die Verwaltung die Auffassung, dass ältere oder gehbehinderte Menschen bei winterlicher Witterung in der Altstadt und rund um den Dom zu Hause bleiben sollen?
2. Wie gedenken Sie in Anbetracht der o.g. Problematik bei der bisherigen Art des Winterdienstes die gefahrlose Begehbarkeit o.g. Fußgängerbereiche bei Schnee und Glatteis sicherzustellen?
3. Wie viele Unfälle sind der Verwaltung aufgrund der beschriebenen Rutschgefahr bekannt?

*R. Ammann*

Renate Ammann  
Ortsbeiratsfraktion Bündnis90/Die Grünen

